

# CAMERLOHER-GYMNASIUM FREISING



## Antrag auf ein W-Seminar

Lehrkraft: **Thomas Schwarz**

Leitfach: **Katholische Religionslehre**

Rahmenthema: **Kirchenbau und Theologie - Sakrale Architektur als Ausdruck theologischer Vorstellungen**

### Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Kirchen sind steinerne Zeugnisse des Glaubens. Sie sind in unserem christlich geprägten Land allgegenwärtig und uns vielleicht von ihrem äußeren Erscheinungsbild fast *zu* vertraut. Das Seminar hat zum Ziel, die ein tieferes Verständnis für sakrale Architektur und ihre theologischen Aussagen zu gewinnen. Kirchenbau folgt nämlich nicht nur architektonischen Moden, sondern ist ein Ausdruck der Theologie und der Frömmigkeit einer Epoche.

So werden wir uns mit verschiedenen Kirchen-Baustilen (Spätantike, Frühes Mittelalter, Romanik, Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko, Klassizismus, Historismus, Moderne) beschäftigen. Beleuchtet werden sollen die historischen und theologischen Ideen, die die Architektur beeinflusst haben.

Angewendet wird dieses Wissen dann im Rahmen der Seminararbeit über eine „Lieblingskirche“, mit der man sich intensiv beschäftigt. Hier soll das über die Theologie und die Architektur der jeweiligen Epoche erworbene Wissen konkret angewendet werden. Die gewählte Kirche könnte zum Beispiel in der eigenen Heimatpfarrei oder der näheren Umgebung liegen. Gerade in Freising finden sich herausragende Zeugnisse der Kirchenbaukunst von der Romanik (Dom mit Krypta) über das Barock (Kirche Neustift) bis hin zur Moderne (Pallottinerkirche), aber auch die Gemeinden des Umlands sind reich an architektonischen Glaubenszeugen. Für Kirchenarchitektur einen eigenen, speziellen Blick zu bekommen und sensibel dafür zu werden, ist also das Ziel dieses Seminars.

Dazu arbeiten wir am Schnittpunkt zwischen Theologie, Kunstgeschichte und Geschichtswissenschaften.

Halbj.	Mon.	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	Leistungserhebungen
11/1	Sept. - Dez.	Phase I: <b>Thema- und Methoden-Einführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführender Unterricht zum Inhalt des Seminars: Epochen der Kirchenbaukunst, Theologische Grundlagen</li></ul>	Referat zu Theologie und/oder Architekturgeschichte, Rechenschaftsablage als Kurzreferat

	Jan. - Feb.	<b>Phase II: Themenfindung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung einführender Unterricht</li> <li>• Findung und Festlegung des individuellen Themas für die Seminararbeit bis Ende 11.1</li> </ul>	Rechenschaftsablage als Kurzreferat Fortsetzung Referate zu Theologie und/oder Architekturgeschichte
11/2	März - April	<b>Phase III: Themeneingrenzung und Präsentationsfestlegung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn der Eigentätigkeit der Schüler: Recherche, exakte Titelfestlegung, Erstellen einer ersten Gliederung</li> <li>• Einzelgespräche zum individuellen Arbeitsfortgang</li> </ul>	Schriftliches Exposé zur Seminararbeit
	Mai - Juli	<b>Phase IV: Selbständiges Arbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	Präsentation Exposé, Abgabe eines ausformulierten Kapitels
12/1	Sept. - Nov.	<b>Phase V: Erstellung der Seminararbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	• <b>Seminararbeit</b>
	Dez. - Jan.	<b>Phase VI: Präsentation der Seminararbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	• <b>Präsentation</b> der Seminararbeit
<b>Mögliche Themen für die Seminararbeiten:</b> Die Seminararbeit wird zu einer Kirche der Wahl des jeweiligen Kursteilnehmers verfasst. Hier ist die persönliche Verbindung zum jeweiligen Bauwerk empfehlenswert. Ein Titel könne z.B. lauten: „ <b>Kirchenbau und Theologie - Sakrale Architektur als Ausdruck theologischer Vorstellungen am Beispiel der Kirche St. Georg in Freising</b> “			
<b>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars --</b> (			